



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

X. K, Ano 1628.

1628

Gewisse vnd warhaffte Wochentliche Ordinari Zeitungen / Anno 1628.

Auß Rom den 19. Februar!

Der Groß-Herzog von Florenz soll chist allher / vnd hernach an Keyß: Hof rapsen/wie er dann hierzu vil Libereyen machen laß / der hat auch 100. armen Töchtern das Heyrath Gues außgetheyle.

Auß dem Läger vor Roschella hat man / selbiger König lasse die eingeriffne Leuch an selben Canal wider reparieren / so hette die Franckosich Schiff Armada 100. Segl starck / 12. Englische Schiff so mit Munition nach Roschella gwolt/gefangen/vñ thapls zu grund geschossen / vnd als die Commissari in Frankreich die Fridens Tractation zwischen Genoua vnd Sauoia vndersreiben sollen/habe sich der Spanisch dessen gewaigert/vnd also vnuericht wider von einander gezogen.

Auß Blm den 23. Februar!

Der Obrist Kras hat im Namen Keyß: Mayest: an alle hoch vñ nidere Befelchshaber ein Patent abgehn lassen / daß/weil man nit begere / daß sich die Statt Blm noch ainige Denachbarte deß jehz hierumb ligen den Keyß: Volcks halben zubelagen/also sollen sich alle Befelchshaber vnd Soldaten alles muethwillens/sonderlich auff den Landestrassen engehalten/auch die Conuola so vom Herzog von Würtemberg/wie auch der Statt Blm vnd ander Denachbarten Ständen so Kauffmans Güeter vnd anders beglapt/en sicher passieren lassen/da aber einer wider diß verbott handeln wurde / soll ein jede Obrigkeit Swalt haben / solche Vbertreter nach s des verbrochen zu straffen.

Auß Wlen den 23. dito.

Wie hat man auff allen plätzen außruessen lassen/auff beuorg
S stehens

stehende Fastenzeit sich des Fleisch essens zu enthalten / mit betrowung /
da einer oder der ander mit der nit haltung betreten wurde / daß der-
selb vnnachlässlich gestrafft werden soll / vnd werde darumb desto zeit-
licher in cinirt / daß ein jeder seiner Nothturfft nach sich vnder dessen
zubedencken / vnd desto besser darnach zurichten wisse.

Venedig den 25. dito.

Der Herkog von Mantua laßt alle Päß vmb Pontefura be-
festigen / vnd auff der Straß nach Mayland alle Bäume abhawen /
vnd daselbst etlich halbe Monna auffzurichten / auch am Fluß Po vil
Schanzen machen / der hat den Conte Marc Antonio Scoto von
Piasenz vber sein Caualaria den Marchese Gueriero vber das Fuch-
volck / auch den Marchese Driuara zum General Subernator in
Cassale vnd ganz Monferat verordnet / deme lombt täglich vil Volck
vnd Gelt auß Frankreich zu / hat ihme auch der Prinz von Buzola
auff alle Nothfál 2000. vnd der Conte Camillo di Noualare 5000.
Knecht vnd 100. tausent Cronen zu leyhen angeboten.

Zu Thurino befindet sich ein Fransösisch: vom Adl / mit dem-
selben Herkog wegen des stritigen Herkogthumbs Mantua zu be-
rathschlagen / allda were bey Nachteszeit in selbiger Infantin Zimmer
ein Fehrsbrunst entstanden / daß selbige Prinzen / sambt vil andere
Caualiern solches selbst löschen müssen.

Prag den 26. dito.

Gestern ist der General von Walsstein in sein Fürstenthumb
verraist / der hat Commissarinach dem Herkogthumb Neuchelburg
gesandt / ihme allda huldigen zu lassen / es befinden sich gleichwol zwey-
erley Neuchelburg: Gesandte allhie / solches zuuerhindern / gedachtet
von Walsstein soll vber sein Armada von 20. tausent Mann vnder
Graf Wolfffen von Mansfeld stets vnderhalten / wie er dann befoh-
len / das Volck auß den Quartieren richtig zu bezahlen / der hat auch
ein Deunkirchischen Obristen angenommen / im fall die Friedens
Tractation mit dem Dennemärcker solte zu ruck gehn / denselben auß
den Früeling zu Wasser anzugreifen.

Den

Den Ständen in Ober Oesterreich Augspurg: Confession/ist auff ihr supplicieren der Emigrations Termin/ so den ersten Martij sich geendet hatte/ biß auff den Sontag Judica prolongiert worden/ haben auch zuuerkauffung ihrer Güter noch ein halb Jahr erhalten/ was aber hernach der freye Durch- vnnnd Zuzug belange/ könten sich Ihr Maj: simpliciter nicht resoluiere/ da aber diezeit herum káme/ sollen sie sich bey Ihrer Majest: im Landt verordneten Obrigkeit anmelden/ da ihnen gebührlicher bschayd erfolgen soll/ sonst ziehen die Euangelische Herrn vnd Ritterstandts Personen in grosser anzal auß Böheim weg/ werden auch vil Catholisch.

Heut hat der Duca di Guastala beym Vngerischen König Audienz gehabt/ soll die Possess des Herkogthumbs Mantua prætendieren/ ist auch Donnerstags Ihr Majest: Beichtvatter von Eger allherkommen/ wie verlaut/ werden die Jesuiten das teutsche Haus/ so newlich des Königs Ob: Hofmaister Herr von Thurn von selbiger Statt abgelöst/ bekommen.

Disetag haben der Statt Vlm Gesandte bey Ihr Majest: Audienz gehabt/ die abführung des Kriegsvolcks zu sollicitieren/ dann sie wochentlich in 40000. Gulden contribuieren/ die sich sonst gegen Ihr Majest: gehorsamist zuaccommodieren begeren.

Von Preßlaw hat man/ selbige Statt nemme wider Wartgelter an/ solche den Vngehorsamen Burgern so lang einzulegen/ biß sie die Steyr vnnnd Contribution bezahlen/ allda ist der Oderstromb beg 14. tagen hero vnd noch so hoch gestigen/ daß das Wasser in den Kellern grossen schaden gethan/ sonst continuirt daß der Schwed zum Großfürsten in der Moscau angenommen worden.

Göln den 27. dito.

Auß Frankreich hat man/ das Parlament zu Tholosa hette den Duca di Roan zum sibendē mal in crimen læsæ Majestatis erklärt/ vnd da er gefangen/ soll er mit 4. Pferden lebendig zerrissen werden/ dem jenigen aber so ihne entleibe/ oder lebendig liffere/ 100000. Duplonen verehrt werden/ sonst thun die von Koschella den Königischen noch grossen abbruch/ habē sich einer Schanz bemächtigt/ zerschlaift/ vil gefangen/ vnd gute Beuthen in die Statt gebracht.

Dem

Dem König in Engelland ist von den Schotten 16000. vnd von den Engelländern 50000. Man / wider Spania zu vnderhalten an- gebotten/ auch in Engelland wider ein scharpf Mandat wider die Ca- tholische publiciert worden.

Von Embden hat man / Herz General Tilli werde zu Zeuern mit 40. stück Geschütz erwart/ ein Impresa fürzunehmen/ es hat auch die Statt Synaprug auff starckes begeren Keyß: Majest 3000. Soldaten eingenommen.

Von Hamburg hat man/ daß Herz Jarnbeck von Keyß. Maj. zum General vber die See Armada erklärt worden/ Es hat auch der Graf von Schwarzenburg bey der Statt Hamburg vmb Schiff an- gehalten/ ist ihme aber/ weil es groß nachdenckens macht/ abgeschla- gen/ auch selbiger Burgerschafft sich auff 1. Jahr zu promantieren gebotten worden/ es ist auch zu Lübeck ein Aufbruch entstanden/ so man aber wider gestillt/ vnd haben die Burger zu Lünenburg für die Ein- quartierung 5. Monatsoldt bezahlt/ sonst haben die in Staden wider ein starcken Auffall gethan / ihnen aber zu lezt von den Tillischen ein bequemer Paß abgenommen / vnd biß vnder das Geschütz der Statt getrieben / etlich Officier erschlagen / vnd ein Jenderich gefangen worden/ seyn auch etliche so sich zu saluieren vermeynt / ertrunken.

Keyß: Majest: jüngerer Prinz soll zum Bischoff zu Bremen / Hamburg vnd Lübeck erwöhlt worden seyn.

Auß Hamburg.

Man hat nachrichtung/ daß Engelland/ Schweden/ Denne- marc vnd Hollande sich starck verbunden/ auch an die Hanseestädte ernstliche Schreiben abgehn lassen/ sich runde zu erkläre/ mit welchem theil sie es halten/ oder recht Neutral seyn wollen / im widrigen da sie ihrem gegenheil den geringsten vorschub an Schiffen oder Victualia en thun/ sollen alle ihre Güter vnd Schiff preys gemacht werden.